



GEMEINDE BOTE

HINTERBRÜHL | SPARBACH | WEISSENBACH

Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Hinterbrühl

Nr. 340 | Dezember 2022

SENIORENAUSFLUG AM 4. OKTOBER 2022

BERICHT AUF SEITE 6



3 / 5

Radweg
und Billa

7

Schulen und
Kinderbetreuung

14 / 15

Energieforum Hinter-
brühl – Veranstaltungen



Sehr geehrte Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler,



das Jahr neigt sich dem Ende zu. Nicht mehr lange, und es steht Weihnachten vor der Türe. Es wird in der Gemeinde einige Veranstaltungen dazu geben, auch unsere beliebte Advent-Fenster Aktion wird heuer wieder stattfinden. Ich halte es für wichtig, dass - gerade in einer unsicheren Zeit - Weihnachtsstimmung aufkommen kann und wir mit einer positiven Emotionalität ins neue Jahr wechseln!

Eine solche positive Emotionalität konnte ich am heurigen Seniorenausflug feststellen. Rund 130 Hinterbrühler Senior/innen hatten große Freude daran, sich im Stift Heiligenkreuz wiederzutreffen, auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Auch für unsere Jüngsten wird es demnächst Änderungen geben, die das Familienleben erleichtern sollen. Das Land NÖ plant umfassende Erweiterungen in der Kindergartenbetreuung. Als Gemeinde werden wir hier selbstverständlich mitarbeiten und unseren Teil dazu beitragen, dass solche wichtigen familienpolitischen Erfordernisse umgesetzt werden können.

Das Energieforum Hinterbrühl hat es sich zur Aufgabe gesetzt, der Bevölkerung beim Energiewandel behilflich zu sein. Dazu haben bereits Veranstaltungen, nämlich der eMobilitätstag und ein Vortrag zu Raumwärme im Anningersaal und auch ein Webinar beigetragen. Weiteres dazu ist in Arbeit, nach wie vor ist dieses Thema eines der wichtigsten in der heutigen Zeit und beschäftigt viele Bürger/innen unseres Ortes.

Die Aktion Nah-Sicher soll dazu beitragen unsere Nahversorger im Ort entsprechend wertzuschätzen. Sehen Sie im Blattinneren einen Ausschnitt all derjenigen Betriebe, die trotz all der schwierigen Bedingungen in der heutigen Zeit unsere Nahversorgung übernehmen.

Ein Thema im Ort ist die geplante Errichtung eines Billa Marktes in der Johannesstraße. Nachdem diese komplexe Materie in den verschiedenen (sozialen) Medien recht unterschiedlich wiedergegeben wird, finden Sie im Blattinneren den Versuch einer sachlichen Schilderung. Momentan (Stand Anfang November) hat die zuständige Behörde, die Bezirkshauptmannschaft Mödling, die Beweisaufnahme abgeschlossen und dem Bauwerber die Möglichkeit einer Stellungnahme gegeben.

Bei meinen Bürgermeister-Frühstücken, die im November in allen drei Ortsteilen stattfanden, konnte ich einiges an Anregungen mitnehmen und freue mich, mit den Bürger/innen im Gespräch zu sein. Gerne stehe ich Ihnen für Fragen und Wünsche persönlich in meinen Sprechstunden oder zu einem gewünschten Termin jeweils nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung oder per E-Mail unter bgm@hinterbruehl.com zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und einen guten Jahresbeginn. Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen der jetzigen Zeit in Angriff nehmen und positiv und optimistisch ins neue Jahr gehen!

Ihr Erich Moser
Bürgermeister von Hinterbrühl

Liebe Hinterbrühlerinnen! Liebe Hinterbrühler!



Die Adventzeit hat begonnen, die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest geben uns ein Gefühl der Geborgenheit, wir nehmen uns wieder mehr Zeit für familiäre Zusammenkünfte, sei es beim Kekse backen, beim Geschenke aussuchen oder auch beim Punsch trinken.

Bevor es aber so weit ist, kommt uns der Nikolaus am 6. Dezember 2022 um 16:00 im Anningersaal besuchen. Die Kinder der Franz Schubert Musikschule werden den Besuch musikalisch ergänzen. Wir freuen uns schon sehr darauf!

Als zweiter Teil unseres diesjährigen KulturABO's findet am Sonntag, den 11. Dezember 2022 ein Konzert „Die Acht Cellisten

der Wiener Symphoniker“ um 18:00 im Anningersaal statt. Einzelkarten außerhalb des KulturABO's sind noch erhältlich. Es ist ein gutes Gefühl, dass diese kulturellen Veranstaltungen wieder stattfinden können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und geruhames Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, und viel Glück und Gesundheit im nächsten Jahr!

Mit ganz herzlichen Grüßen

Ulrike Götterer
Vizebürgermeisterin

Spatenstich für Zubau des Besucherzentrums Naturparks Sparbach

Um die Besucherströme besser organisieren zu können, und einen den heutigen Bedürfnissen entsprechenden Eingang zu schaffen, wurde das bestehende Besucherzentrum des Naturparks erweitert.

Bürgermeister Moser freut sich: „Der Naturpark ist eng mit unserer Gemeinde verflochten, unsere Volksschule ist eine Naturparkschule. Alle Kinder der Schule sind mindestens einmal pro Jahr im Naturpark und nützen diesen als Lernort. Der Naturpark ist ein wichtiger Wirtschafts- und Entwicklungsfaktor für die Gemeinde Hinterbrühl und auch für die Einheimischen ein beliebter Naherholungsort.“



Am Bild v.l.n.r. Thomas Rupp, Werner Schimmel, Andreas Weiss, Jasmine Bachmann, Hans Jörg Damm, Erich Moser, Stephan Pernkopf, Michael Wollinge

Radweg nach Gaaden macht rasche Fortschritte



von links nach rechts DI Harald Kaufmann (Leiter der Straßenbauabteilung Tulln), LR Ludwig Schleritzko, Mag. Erich Moser (Bgm. von Hinterbrühl), Rainer Schramm (Bgm. von Gaaden)

Dieses Bauprojekt unseres Ortes macht große Fortschritte: Der Radweg nach Gaaden wird noch in diesem Jahr relativ weit gebaut werden. Einen Eindruck vor Ort machten sich Landesrat Ludwig Schleritzko und Bürgermeister Erich Moser. Das Land unterstützt die beiden Gemeinden bei der Errichtung dieses Lückenschlusses. Mit dem Radweg nach Gaaden hat Hinterbrühl in beide Nachbarorte Mödling und Gaaden eine direkte Radverbindung. Durch den Ort geht ein Radweg bis zur Ortsmitte, ab der Hohlgrasse führt eine Radroute durch die Parkstraße. Somit hat Hinterbrühl seine Aufgaben im Bereich Radweg nahezu erledigt.

Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18:00 bis 19:00 Uhr und
Mittwoch 08:00 bis 10:00 Uhr
nach vorheriger telefonischer
Terminvereinbarung

Gemeindeamt:

Tel. 02236/262 49 – 0, Fax DW 20
E-Mail: gemeinde@hinterbruehl.com
Internet: www.hinterbruehl.com

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Erich Moser. Gestaltung und Produktion: Studio ORANJE Werbung®, 2371 Hinterbrühl.



Informationen zur NÖ Landtagswahl am 29. Jänner 2023

WER IST WAHLBERECHTIGT?

Wahlberechtigt sind alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die am Stichtag (18. November 2022) mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Hinterbrühl gemeldet sind, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und in der Wählerevidenz der Marktgemeinde Hinterbrühl eingetragen sind.

WANN WIRD GEWÄHLT?

Die Landtagswahl findet am **Sonntag, den 29. Jänner 2023** statt.

WO WIRD GEWÄHLT?

Die Marktgemeinde Hinterbrühl ist in fünf Wahlsprengele aufgeteilt. Sie werden noch mit einem persönlichen Schreiben informiert, welchem Wahlsprengele Sie angehören und wo sich Ihr Wahllokal befindet.

WAHLZEITEN:

Wahlsprengele 1 bis 3: Volksschule Hinterbrühl
7:00 bis 16:00 Uhr

Wahlsprengele 4: neues Gemeindehaus,
Weissenbach 106
8:00 bis 14:00 Uhr

Wahlsprengele 5: ehemaliges Gemeindeamt,
Sparbach 15
8:00 bis 14:00 Uhr

Besondere
Wahlkommission
(nur bei Bedarf): 9:00 bis 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Wahl einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Bundespräsidentenwahl 2022 – so haben die Hinterbrühler gewählt

Am 9. Oktober 2022 fand die Bundespräsidentenwahl statt. In der Marktgemeinde Hinterbrühl waren 2.874 Personen wahlberechtigt, wovon 41 Personen als Auslandsösterreicher eingetragen waren. Es wurden 469 Wahlkarten ausgestellt. Die Wahlbeteiligung am Wahltag betrug 60,72%. Die genaue Stimmverteilung in den einzelnen Ortschaften entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle:

Sprengele	Brunner	Grosz	Rosenkranz	Staudinger	Van der Bellen	Wallentin	Wlazny	abgegebene gültige Stimmen	Wahlberechtigte
Hinterbrühl	11	45	141	22	979	137	144	1479	2464
Weissenbach	3	3	13	1	79	12	12	123	207
Sparbach	1	12	34	0	79	13	4	143	203
Stimmen	15	60	188	23	1137	162	160	1745	2874
Prozent	0,86%	3,44%	10,77%	1,32%	65,16%	9,28%	9,17%	100,00%	

WANN UND WIE KANN EINE WAHLKARTE BEANTRAGT WERDEN?

Personen, die am Wahltag voraussichtlich ortsabwesend sein werden bzw. aus gesundheitlichen Gründen das Wahllokal nicht aufsuchen können, haben die Möglichkeit, Wahlkarten folgendermaßen zu beantragen:

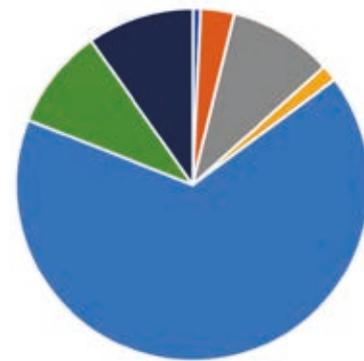
- schriftlich bei der Marktgemeinde Hinterbrühl, Hauptstraße 29a, 2371 Hinterbrühl oder per E-Mail: buergerservice@hinterbruehl.com bis spätestens Mittwoch vor der Wahl
- elektronisch unter www.wahlkartenantrag.at bis spätestens Mittwoch vor der Wahl
- persönlich im Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl bis spätestens Freitag vor der Wahl, 12:00 Uhr

Ein Identitätsnachweis ist jeweils erforderlich. Die Wahlkarte wird ungefähr vier Wochen vor dem Wahltag erhältlich sein. Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser wählen!

DIE STIMMABGABE MITTELS WAHLKARTE IST FOLGENDERMASSEN MÖGLICH:

- per Briefwahl
- in jedem niederösterreichischen Wahlkarten-Wahllokal
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl unter der Tel. 02236/ 26249-12, -24 oder -25 zur Verfügung.



■ Brunner ■ Grosz ■ Rosenkranz ■ Staudinger ■ Van der Bellen ■ Wallentin ■ Wlazny



Billa in der Hinterbrühl: Bericht über den Status Quo

Seit ca. zwei Jahren plant der Konzern REWE, einen Billa-Markt in der Johannesstraße zu errichten. Vieles wurde über dieses Vorhaben berichtet und eine Bürgerinitiative setzt sich gegen dieses Bauvorhaben ein. Diese fordert, dass kein Billa auf diesem Grundstück entstehen soll, zuletzt wurde eine Umwidmung dieses seit Jahrzehnten bestehenden Baulands zu Grünland gefordert.

ZUR AKTUELLEN LAGE DES VERFAHRENS:

Die Bauverhandlung des von REWE geplanten Billa-Markts wurde von der Bezirkshauptmannschaft Mödling durchgeführt. Einmal wurde das Vorhaben seitens der Baubehörde bereits abgelehnt. Daraufhin erhob REWE Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht. Das Gericht wies das Vorhaben nochmals der Baubehörde erster Instanz, also der Bezirkshauptmannschaft Mödling, zu. Diese hat nun Anfang November die Beweisaufnahme abgeschlossen. REWE hat nun die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben.

Die Bebauungsbestimmungen der Gemeinde Hinterbrühl besagen, dass Gebäude, die größer als 300m² sind, nur „im öffentlichen Interesse“ errichtet werden können. Dieses öffentliche Interesse wurde seitens des Bürgermeisters abschlägig beantwortet.

Faktum ist auch, dass die Baubehörde eine unabhängige rechtliche Beurteilung durchführt. Es ist rechtlich für die Behörde unerheblich, ob sich „jemand für eine Sache einsetzt“, wie es die Bürgerinitiative postuliert. Sie kann nur aufgrund der bestehenden Rechtslage entscheiden.

Seitens der Bürgerinitiative wurde eine Online Petition lanciert, die eine komplette Umwidmung des Gebietes in Grünland fordert. Tatsache ist, dass das bestehende Gebiet seit jeher Bauland ist und einer Hinterbrühler Familie seit Generationen gehört. Eine Umwidmung ist also rechtlich nicht durchführbar, wenn es dafür keine Gründe gibt. Eine solche Handlung würde enorme schadensrechtliche Forderungen nach sich ziehen und einer Enteignung gleichkommen.

Der Gemeinderat beschloss 2021 auf Antrag der Firma REWE eine Erweiterung der bebaubaren Fläche für den unteren Billa in der Hauptstraße, damit für diesen Markt, der im Ort liegt, eine Vergrößerung möglich ist. Somit hat REWE nun die Möglichkeit einer zeitgemäßen Erweiterung und Renovierung des unteren Markts. Wie REWE damit umgeht, war zum Zeitpunkt der Einreichung dieses Artikels nicht bekannt.

Bürgermeister Moser nahm vor dem Sommer Kontakt mit der Bürgerinitiative auf. Die Interessen lagen dabei nicht so weit auseinander. Man einigte sich darauf, den Versuch zu unternehmen, eine Regelung zu finden, die es in Zukunft nicht mehr ermöglicht, an solchen Orten einen Markt zu errichten. Unter rechtlicher und technischer Beratung wurden verschiedene Varianten diskutiert.

Seitens versierter Juristen, die sich mit dieser Materie befassen, wurde festgestellt, dass die bisherige Lösung der 300m² Regel „im öffentlichen Interesse“ wahrscheinlich die beste Lösung ist. Dies zeigt nun auch der jetzige Stand der Dinge, das nämlich die Bebauungsbestimmungen bis jetzt im Verfahren „greifen“.

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Hinterbrühl

Wir dürfen zum Thema Mülltrennung erneut darauf hinweisen, dass Materialien wie Styrotur, Holz- und Tüllwolle NICHT auf unserem Altstoffsammelzentrum in der Hinterbrühl zu entsorgen sind,



entsorgen sind, sondern bei der Abgabestelle Müllumladestation (MUM), Viaduktstraße 5, 2353 Guntramsdorf.

Bei der Entsorgung von Lithium-Batterien ersuchen wir aus Sicherheitsgründen vor der Abgabe am ASZ die Pole mit Tixo oder Isolierband abzukleben – vielen Dank!

**Öffnungszeiten des ASZ Hinterbrühl
zu den Weihnachtsfeiertagen:
am Samstag den 24.12.2022 und
am Samstag den 31.12.2022
ist das Altstoffsammelzentrum geschlossen.**

**Die alljährliche Christbaumabholung findet am 10.01.2023
und am 24.01.2023 statt. Die Christbäume bitte OHNE CHRIST-
BAUMSCHMUCK am Gehsteigrand zur Abholung bereitlegen.**



OHNE CHRISTBAUMSCHMUCK

©Ingram Image

Der Vorsatz fürs Neue Jahr.

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: alle Metallverpackungen wie Dosen, Deckeln und Senftuben.

Ab
1.1.2023



Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.



Mödling macht's einfach
insgelbe.at



Umweltverbände



Senioren Ausflug der Gemeinde

Zwei Jahre gab es keinen Ausflug für Hinterbrühls Senioren, bedingt durch Corona musste dieser abgesagt werden. Nun war es wieder soweit und die rund 130 Mitfahrenden hatten eine große Freude! Um das Risiko einer zu langen Busfahrt abzukürzen, suchte man dieses Mal eine kurze Strecke und Ausflugsziele in der Nähe aus. Das Stift Heiligenkreuz bietet sich für so etwas geradezu an. Nach der Ankunft gab es, aufgeteilt in mehrere Gruppen, eine Besichtigung des Kreuzgangs und der Kirche. Danach ging es zum Mittagessen in das Stiftsrestaurant. Am Nachmittag stand der Besuch der Kronprinz Rudolf Gedenkstätte in Mayerling auf dem Programm. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch in Guntramsdorf.



Alle Teilnehmer/innen freuten sich, dass es wieder möglich war, etwas miteinander zu unternehmen. Und alle waren sich einig: im Wienerwald gibt es vieles zu entdecken!

Wir sind Ihre Immobilienspezialisten in der Region!
s REAL Immobilien!



Karin Bosch, MBA
Leitung Exklusivimmobilien,
Leitung Niederösterreich-Süd
T +43 5 0100 - 26231
karin.bosch@sreal.at

Fred Salein
Immobilienfachberater
T +43 5 0100 - 26222
fred.salein@sreal.at



www.sreal.at



Der Kreuzgang des Stifts Heiligenkreuz wird von Hinterbrühler Senioren besucht.

TREEBEE
Höhenarbeit & Baumschnitt

- Baumpflege
- Baumabtragung
- Obstbaumschnitt
- Kronensicherungen
- Baumgutachten
- Baumkontrolle
- Baumkataster
- Pflanzung
- Beratung

0650 75 140 65 **Iring Süß**
www.treebee.at office@treebee.at

Schul- einschreibung



Die Schuleinschreibung findet für Kinder, die zwischen 01.09.2016 und 31.08.2017 geboren wurden und daher im Schuljahr 2023/24 schulpflichtig sind, in der Direktion der Volksschule Hinterbrühl, Beethovengasse 4, **im Jänner 2023** statt.

Um sich einen Termin zu reservieren, haben Sie bis 9.12.2022 an Schultagen zwischen 7.30 und 14.00 Uhr Zutritt zur Volksschule. Bitte läuten! **Terminliste, Anmeldebogen und Infoblatt** liegen im Eingangsbereich auf.

Sollte keiner der angebotenen Termine für Sie möglich sein, kontaktieren Sie uns bitte unter direktion@vshinterbruehl.ac.at! Bitte benachrichtigen Sie uns auch unbedingt unter dieser E-Mail-Adresse, falls Ihr, in Hinterbrühl hauptgemeldetes Kind, eine andere Schule besuchen wird!

Nehmen Sie bitte Ihr Kind zur Einschreibung mit!
Wir freuen uns auf Sie!

Barbara Krems,
VD für das Team der VS Hinterbrühl-Naturparkschule Sporbach

Kinderbetreuung in Niederösterreich wird erheblich erweitert

Vor kurzem wurde vom Land NÖ eine Änderung der Kinderbetreuung beschlossen. So soll es unter anderem zu einer Öffnung der Kindergärten für Kinder ab 2 Jahren geben, die Nachmittagsbetreuung soll ausgebaut werden, die Gruppengröße der KIGA Gruppen wird verringert. Ebenso stehen Kleinkinderbetreuungseinrichtungen zur Diskussion.



Erweiterung der Kinderbetreuung steht bevor

Sobald die genauen Daten für dieses Projekt von Seiten des Landes vorliegen, werden auch in der Gemeinde Hinterbrühl Gespräche für die Umsetzung dieser Vorhaben gestartet. Aus heutiger Sicht ist eine bauliche Einrichtung der bestehenden Kindergärten nicht notwendig, wohl aber diverse organisatorische Maßnahmen notwendig. Diese werden mit den Kindergartenleiterinnen und dem Land besprochen.

Kindergartenanmeldung

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2023/24 2½ Jahre oder älter sind, können ab sofort zum Besuch des Kindergartens angemeldet werden. Das Anmeldeformular, welches im Gemeindeamt aufliegt bzw. auch über unsere Homepage (www.hinterbruehl.com/formulare) heruntergeladen werden kann, muss **bis 28. Februar 2023** im Gemeindeamt Hinterbrühl eingelangt sein, damit eine Berücksichtigung bzw. Aufnahme möglich ist.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Die Aufnahme erfolgt im Rahmen des Platzangebotes.

Folgende Kosten werden für die Betreuung pro Monat vorgeschrieben:

bis 13:00 Uhr	kostenlos
bis 20 Std.	€ 50,00
bis 40 Std.	€ 70,00
bis 60 Std.	€ 90,00
bis 80 Std.	€ 100,00

Das Mittagessen wird um 12:00 Uhr serviert und kostet € 3,50 pro Mahlzeit. Für die Anschaffung von Spiel- und Fördermaterial wird ein Betrag von € 20,00 pro Monat eingehoben.



©Ingram Image

Kinderrippe Hinterbrühl

Die Gemeinde erwägt bei entsprechendem Bedarf ab September 2023 eine Kinderrippe für Kinder ab 1 Jahr in der Hinterbrühl anzubieten. Wenn Sie Interesse haben, geben Sie uns bitte per Mail an gemeinde@hinterbruehl.com Bescheid.

Großer Dank an Christina Farkas

Am 27.09.22 verabschiedeten Bürgermeister Moser und Amtsleiterin Julia Holzer Frau Christina Farkas, die langjährige Leiterin des Kindergartens 1 in der Hinterbrühl, in ihren wohlverdienten Ruhestand und brachten den Dank der Gemeinde für die vielen Jahre ihrer Tätigkeit und Bemühungen zum Ausdruck.





NEUES AUS DER

Mittlerweile ist in der IMS das Schuljahr gut angelaufen und es kehrt wieder der Schulalltag zurück, der – wie vor Coronazeiten – durch verschiedene Projekte und Aktivitäten bereichert wird.

VERÄNDERUNGEN IM TEAM

Nach 42 Jahren verabschiedete sich Frau SR Doris Rick in den Ruhestand – neben qualitativ hochwertigstem Unterricht in



Deutsch und Musikerziehung, der Betreuung der Bibliothek und der Pflege der Lesekultur Schule wurden zahlreiche Schulfeste, Weihnachtsfeiern und Aufführungen von ihr in den vier Jahrzehnten professionell geplant und durchgeführt. Mit vielen Schülerinnen und Schülern, die Frau Rick als Klassenvorstand begleitet hat, besteht noch immer enger Kontakt – Besuche in der Schule sowie Fragen von heutigen Eltern – „Ist Frau Rick noch da? Leitet Frau Rick noch Chor und Schulspiel?“ – begleiteten in den letzten Jahren unseren Schulalltag.

Wir wünschen Frau Rick alles Gute und freuen uns, vier neue, bestens ausgebildete und professionelle Kolleginnen und Kollegen im Team herzlich zu begrüßen: Frau Dragana

Jovanovic, Herr Roman Peschl und Herr Emil Rollett sowie Frau Martina Steiner.

IT-WORKSHOP

In der 3. Schulwoche beschäftigten sich alle acht Klassen mit dem Thema Safer Internet bzw. dem verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Zu letzterem nahm das Kollegium ebenfalls an einer sehr spannenden und kurzweiligen Fortbil-



dung teil und auch die Eltern der 3. und 4. Klassen erhielten wertvolle Inputs im Rahmen eines Elternabends. Zum einen ging es um Selbstreflexion und die individuelle Nutzung, zum anderen um den Schutz der eigenen Persönlichkeit und auch die Rechte der anderen. Das Feedback von allen Seiten war sehr zufriedenstellend, diese Workshops von Saferinternet.at und der Fachstelle NÖ sind besonders aktuell und wichtig für die Medienbildung. Herzlichen Dank an den Elternverein und „Tut gut!“ für die finanzielle Unterstützung.

Das Team der IMS Hinterbrühl und Susanne Hönigsberger grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Christbaumverkauf
direkt vom Bauern

8. bis 23. Dezember
beim **Spar Hinterbrühl**

Christbäume
aus nachhaltiger
und ökologischer
Produktion!

Familie Saurer
0664 / 84 51 151


Spengler
Meisterbetrieb
Thomas Haidl

Dr.-Otto-Scheff-Weg 11
2340 Mödling


Mobil: 0 664 4 888 999
Tel.+Fax: 0 2236 25 503
E-mail: spenglerei.haidl@aon.at



franz schubert musikschule

hinterbrühl | gaaden | wienerwald

BEGINN SCHULJAHR 2022/23

Der Schulstart und die entsprechenden organisatorischen „Hürden“ (Änderungen im SchülerInnenstand, Stundenplan-Einteilungen, budgetäre Planungen) konnte gut gemeistert werden und wir freuen uns über steigende SchülerInnenzahlen.

ERSTE VERANSTALTUNGEN IM NEUEN SCHULJAHR

Ein großer Vorspielabend (Gitarre, E-Gitarre, Bands – Klasse Sylvia Deixler) fand am 03.10.22 im Anningersaal statt. Mitte Oktober gestaltete die Musikschule den Gottesdienst in der Hinterbrühler Pfarrkirche.

VERANSTALTUNGSVORSCHAU:

Di., 06.12.22, Anningersaal Hinterbrühl:
16.00 Uhr: **Kleines Konzert im Rahmen der Nikolofeier**

So., 11.12.22, Pfarrkirche Hinterbrühl:
9.30 Uhr: **Gestaltung des Gottesdienstes**

So., 18.12.22, Pfarrkirche Grub:
10.30 Uhr: **Gestaltung des Kindergottesdienstes**

Adventliche Vorspielabende:

Die Termine entnehmen Sie bitte unserer Website
www.franzschubertmusikschule.at

Zum Start des neuen Jahres 2023 findet am So., 22.01.23/ 16.30 Uhr ein **Neujahrskonzert des Musikschulorchesters** mit Werken von Johann und Josef Strauß, Antonin Dvorak, Bedrich Smetana, W. A. Mozart u.a. in der Hinterbrühler Pfarrkirche statt.
Wir laden Sie bereits jetzt sehr herzlich dazu ein.

Im Namen des gesamten LehrerInnen-Teams wünsche ich Ihnen
EINE BESINNLICHE VORWEIHNACHTSZEIT, FROHE FESTTAGE
UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Christian Riegelsperger

Wir sind 1A Tischler!

Küchen-Wochen



Holz Boutique



TISCHLER DIENST



Wohnen & Holz

Möbelshop & Kunsthandwerk | Reparatur & Wert-Erhaltung | Sonderanfertigung & Möbelhandel

Besuchen Sie uns im Schauraum: Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 0676 / 33 77721 | office@www.1ATischler.at | www.1ATischler.at

Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben

GEDENKEN AN ANNEMARIE ORTNER

Am 07.10.22 ist unsere langjährige Violinlehrerin Annemarie Ortner verstorben.

Annemarie Ortner hat von 2000 bis 2015 an der Franz Schubert Musikschule unterrichtet und das Jugendorchester geleitet. Wir haben ihr virtuoses Geigenspiel und ihre hohe pädagogische Kompetenz sehr geschätzt. Ihre Freude an der Musik und am Musizieren war immer spürbar – danke Annemarie!



Annemarie Ortner als Solistin des Orchesterkonzertes im November 2007: Gemeinsam mit Kollegin Keiko Temma-Geber, Klavier und Sohn Franz Ortner, Violoncello wurde L. v. Beethovens Triplekonzert aufgeführt.

Winterferienspiel 2023 mit interessantem Programm

Das Winterferienspiel in den Semesterferien (6.2. bis 12.2.2022) bietet an fünf Tagen abwechslungsreiche Veranstaltungen:

- Eislaufen und Eisstockschießen im Freizeitzentrum Perchtoldsdorf,
- „Wir halten die Südwand sauber“.
Was Klettern mit Umwelt zu tun hat
- TaeKwonDo, die koreanische Kampfkunst – eine Schnupperstunde,
- ein Besuch im Haus des Meeres in Wien,
- „Eine Klangreise rund um die Welt“.
Instrumente, Klänge, Stimmen.



Das Programm mit den Terminen und allen Veranstaltungsdetails wird im Dezember in den Schulen verteilt. Ab dann sind auch Anmeldungen möglich.

Nach der Corona-bedingten Absage der Winterferienspiele 2021 und 2022 hoffen wir, dass das Programm diesmal ohne größere Einschränkungen stattfinden kann. Die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen gültigen Corona-Regeln sind strikt einzuhalten und werden kontrolliert. Ohne die allenfalls erforderlichen Nachweise ist eine Teilnahme nicht möglich.

GfGR Johanna Riedl

Nah-Sicher: unsere Nahversorger sind wichtig für unsere Gemeinde



Apotheke Zur Heiligen Dreifaltigkeit Hinterbrühl



Fußpflege Uschi Hinterbrühl



Kolm die Bäckerei, Hinterbrühl



Friseur Uschy Hinterbrühl



Frisör La Petit méri Hinterbrühl



Post-Partner und Blumengeschäft Hinterbrühl



Verwöhntempel Salon Hinterbrühl

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl - Bestes Angebot

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | www.porschewienliesing.at

Hinterbrühl erhält Auszeichnung Raus aus Öl & Gas – Rein in die Zukunft

Niederösterreich hat, als erste Region Europas, die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden: So soll etwa der Bestand an Öl-Heizungen im gesamten Gemeindegebiet um 70 % reduziert werden. Besonders viele Öl- und Gasheizungen wurden 2021 in Hinterbrühl auf erneuerbare Heizungen umgestellt.

Dafür wurde unsere Gemeinde von LH-Stv. Stephan Pernkopf als Pioniergemeinde ausgezeichnet. Wenn Sie noch mit Öl oder Gas heizen, lade ich Sie ein, nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg und stellen Sie jetzt um, dem Geldbörstel und dem Klima zuliebe!



Foto: Sebastian Philipp

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren E&UGR Peter Durec zur Auszeichnung als Pioniergemeinde im Klimaziel Öl & Gas!

Fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO₂-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Förderung von Öl und Gas massive Umweltprobleme. Derzeit belegen Gas- und Ölheizungen in Niederösterreich Platz 1 und 5:

- Erdgas (28 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (22 %)
- Fernwärme (18 %)
- Wärmepumpen & Solaranlagen (14 %)
- und Öl (12 %)

ÖLHEIZUNGSVERBOT IM NEUBAU

Seit 1.1.2019 gilt für alle Gebäude in Niederösterreich, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

TOP-FÖRDERUNG FÜR IHRE UMSTELLUNG

Wollen auch Sie raus aus dem Öl und Gas? Dann lassen Sie sich die großzügigen Förderungen von Bund und Land nicht entgehen. Für die Umstellung auf erneuerbare Alternativen erwarten Sie, beim Tausch der

- Ölheizung: bis zu 10.500 €
- Gasheizung: bis zu 12.500 €

Details dazu und Tipps für die Umstellung finden Sie bei der Energieberatung NÖ unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel

100 % FÜR EINKOMMENSCHWACHE

Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte ab sofort bis zu 100 % gefördert. Infos dazu finden Sie unter www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-alle

Fairtrade in unseren Schulen

Es ist GR Elisabeth Csekits ein großes Anliegen, dass der Fair Trade Gedanke auch in den Hinterbrühler Schulen immer wieder gepflegt wird. Heuer erforschten Schüler*innen der IMS Hinterbrühl die globalen Zusammenhänge unserer Lebensmittel.

In zwei Workshops lud Südwind-Referentin Monika Schneider die Schüler*innen dazu ein, sich mit globalen Fragen rund ums Essen zu befassen. Ein großes Danke an die Organisatorin Dipl. Päd. Elisabeth Csekits und Direktorin Hönigsberger



eMobilitätstag und Einsegnung der neuen Hauptstraße



Feierliche Einweihung der „neuen“ Hauptstraße, v.l.n.r.: Gabriele Satke, Vors. Pfarrgemeinderat Hinterbrühl, Vizebgm. Götterer, Bürgermeister Erich Moser, Pfarrer Elmar Pitterle, Abg. zum NÖ Landtag Marlene Zeidler-Beck, GR Peter Pikisch



Einweihung der Hauptstraße, Pfarrteam Hinterbrühl und Bürgermeister Moser

Das Energieforum Hinterbrühl

Das „Energieforum“ der Gemeinde unterstützt die Bevölkerung in Fragen einer Energiewende

Wie kann man eine Bevölkerung am besten bei der Energiewende unterstützen? Was kann man seitens einer Gemeinde dazu beitragen?

Diese Fragestellungen sind es, die Bürgermeister Moser und die Gemeindeführung in der heutigen Zeit beschäftigen. Schließlich kam es zur Idee und Gründung eines „Energieforums Hinterbrühl“. In diesem Gremium sitzen Gemeinderäte/innen und Fachleute zusammen, um über diese wichtigen Weichenstellungen nachzudenken.

Die Aufgabenstellungen des Energieforums bestehen darin, die Bevölkerung des Ortes bei einer Energiewende zu unterstützen. Dies kann durch Vorträge, beispielhafte Events,



Das Hinterbrühler Energieforum setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Foto v.r.n.l.: GR Peter Durec, Dr. Albrecht Wagner (Geschäftsführer einer international in der Energiewirtschaft tätigen Unternehmensberatung), DI Stefan Zierlinger (Energie Burgenland), Bürgermeister Erich Moser, GR Peter Pikisch, GR Ferdinand Szuppin, nicht auf dem Foto: GR Richard Mayssen (EVN Fernwärme), GR Heinrich Holzer

aber auch in der Hilfe zu Selbsthilfe erfolgen. Aber auch die Umstellung gemeindeeigener Liegenschaften ist ein Thema für das Umweltforum. Und die ersten Outputs können sich bereits sehen lassen: Der Hinterbrühler E-Mobilitätstag verband die Einweihung der neuen Hauptstraße durch Pfarrer Elmar Pitterle, Landtagsabgeordnete Marlene Zeidler-Beck und Bürgermeister Moser mit einem E-Autocorso auf eben dieser Straße. Eine E-Autoberatung der ENU ermöglichte den höchst interessierten Besuchern Informations- und Probemöglichkeit von E-Autos.

Viele interessierte Besucher/innen machten von diesem Angebot Gebrauch. Eine Bewirtung durch die Hinterbrühler Pfadfinder und die Einweihung des „Plauderbankerls“ der Pfarre Hinterbrühl rundete den Vormittag ab.

Eine weitere Veranstaltung des Energieforums Hinterbrühl war der Vortrag „Raumwärme“. Ein voller Anningersaal unter-



Stand der ENU am Hinterbrühler Mob. Tag, v.l.n.r.: ENU Berater Herr Waldhans, Landtagsabgeordnete Marlene Zeidler-Beck, Bürgermeister Moser und die GR Peter Pikisch und Peter Durec



die Vortragenden der Veranstaltung Raumwärme im Anningersaal:
Dr. Joachim Schweigl, Mag. Gerlinde Posch-Trotzmüller, Bürgermeister Moser und In

strich das große Interesse der Hinterbrühler Bevölkerung. Als Vortragende konnte Ing. Mag. Martin Richtarz von der ENU gewonnen werden, der über die verschiedenen Möglichkeiten alternativer Energiequellen sprach. Von der Wärmepumpe zur Pelletsheizung wurden Vor- und Nachteile und Voraussetzungen dafür anschaulich erklärt.

Im zweiten Teil erklärten Mag. Gerlinde Posch-Trotzmüller (Geolog. Bundesanstalt) und Dr. Joachim Schweigl (Geologie des Landes NÖ) die Gipsituation in Hinterbrühl. Deren besondere Beschaffenheit machen es auf weiten Teilen des Ortsgebietes unmöglich, eine Erdwärme-Sonde einzusetzen. Damit verschärft sich natürlich die Situation alternativer Energiequellen im Ort.

Zahlreiche Fragen aus dem Publikum konnten von den Vortragenden fachkundig beantwortet werden. Auf Grund des großen Interesses gab es die gleiche Veranstaltung am 3.11. um 19 Uhr nochmals als Webinar.

Genussradltour in der europäischen Mobilitätswoche

Am 17. September fand auch heuer, diesmal bei kaltem und windigem Wetter, unsere traditionelle alljährliche „Genussradltour“ statt. Gut ausgerüstet und bei bester Laune ging es über Gaaden und Sittendorf nach Sparbach. In der warmen Stube der Sparbacher Dorfgemeinschaft konnte man sich stärken und aufwärmen. Nach der kurzen Rast wurde über Weissenbach zur Höldrichsmühle weitergefahren, wo man, wie immer, die Gastfreundschaft der Fam. Moser in Anspruch nehmen konnte. Erfrischt und gut gelaunt ließ man dann den Tag ausklingen.

UGR Peter Durec



BZ
BESTATTUNG
— ZADROBILEK
klassisch und modern

24H-Tel: 02236 205 200
www.bestattung-zadrobilek.at

Ihr Bestatter im Herzen von Mödling
Freiheitsplatz 2 - 2340 Mödling

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**
Begleitung in Würde

Naturbestattung auf dem Friedhof Mödling

Stimmungsvolle Wiese mit 14 neu gepflanzten Jungbäumen
Letzte Ruhestätte in gepflegtem Rahmen auf Friedhofsdauer
Keine laufende Grabpflege
Verbundenheit mit der Natur
Wir beraten Sie gerne!

0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83
www.bestattung-moedling.at

Energieforum Hinterbrühl: Weitere Informations- veranstaltungen für Mitbürger:innen

Heizkosten sparen mit thermischer Sanierung („Dämmen“) und Stromkosten sparen mit Photovoltaik im Einfamilienhaus.

Mit zwei Informationsveranstaltungen zur Thermischen Sanierung sowie zur Photovoltaik setzt das Energieforum Hinterbrühl im Dezember 2022 bzw. Jänner 2023 die Unterstützung der Hinterbrühler:innen bei der Energiewende konsequent fort. Thermische Sanierung und Photovoltaik sparen nicht nur eine Menge Geld, sondern sind auch für die erfolgreiche Energiewende in unserem Ort von essentieller Bedeutung.



Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen rechtzeitig an. Alle näheren Informationen finden Sie nachstehend. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die bereits durchgeführten Veranstaltungen des Energieforums Hinterbrühl zur Zukunft der Raumwärme für Einfamilienhäuser sowie der eMobilitätstag wurden von den mehr als 200 Teilnehmer:innen sehr gut angenommen. Wir bedanken uns für die zahlreichen positiven Rückmeldungen und freuen uns auf weiterhin reges Interesse.

Für das Jahr 2023 plant das Energieforum Hinterbrühl noch weitere Aktivitäten, beispielsweise eine Informationsveranstaltung zur eMobilität sowie eine Anbieter-Messe für den Bereich Raumwärme und weitere Energiewende-Themen. Die Termine sind noch nicht fixiert und auch davon abhängig, wann Referenten und Anbieter Termine frei haben. Wir werden rechtzeitig informieren. Gerne können Sie uns bereits jetzt Ihr Interesse an diesen Veranstaltungen bekannt geben: Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl, buergerservice@hinterbruehl.com bzw. 02236 262 49-12. Wir freuen uns auch über Vorschläge, welche zusätzlichen Energiewende-Themen für Sie interessant wären.

Vielen Dank!

Ihr Energieforum Hinterbrühl, November 2022

Informationsveranstaltung Heizkosten sparen mit ther- mischer Sanierung („Dämmen“)

SENKUNG DER HEIZKOSTEN UM BIS ZU 60%

Heizkosten verschlingen den Großteil des Energiebudgets in jedem Haushalt. Und die dafür eingesetzte Energie hat einen hohen Anteil an den gesamten klimaschädlichen CO₂-Emissionen. Dies darf aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und des Klimaschutzes nicht so bleiben. Thermische Sanierung Ihres Wohngebäudes kann diesen Verlust und damit ihre Heizkosten und CO₂-Emissionen um bis zu 60% reduzieren. Die Umsetzung erfolgt über gezielte Maßnahmen aus den Bereichen: Einbau moderner Fenster und Türen sowie Dämmung der Gebäude-Außenhaut (Wände, Dach und Kellerdecke).

Zu diesem Thema lädt das Energieforum Hinterbrühl zur Informationsveranstaltung:

HEIZKOSTEN SPAREN MIT THERMISCHER SANIERUNG („DÄMMEN“)

Donnerstag 1. Dezember 2022, 19.00 Uhr
Anningersaal, Parkstraße 39, Hinterbrühl

Alternativ zum Anningersaal wird die Veranstaltung auch angeboten als:

Online-Webinar: Montag 12. Dezember 2022, 19.00 Uhr
(siehe dazu technische Hinweise weiter unten)

Kompetente Fachleute erläutern diese Fragen:

- Welche Maßnahmenbereiche umfasst die thermische Sanierung?
- Welche Energieeinsparung, Aufwand und Kosten sind zu erwarten von/mit:
 - Dämmen von Kellerdecke und Dachboden,
 - Dämmen der Außenwände,
 - Einbau moderner Fenster und Türen,
- Welche Besonderheiten sind zu beachten:
 - im Altbau?
 - im Mehrfamilienhaus (Eigentümergeinschaft)?
- Was ist beim Wechsel auf Niedertemperatur-/Wärmepumpen-Heizkörper zu beachten?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?
- Wie können Sie bei der thermischen Sanierung Ihres Wohngebäudes vorgehen?

Als Vortragende konnten wir erfahrene Experten für die thermische Sanierung und Heizungstechnik aus der Region gewinnen. Die Veranstaltung schließt mit einem Fragenblock, bei dem Sie Ihre konkreten Fragen stellen können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Zielgruppe: Alle Hinterbrühler:innen

Anmeldung: Aufgrund des großen Interesses bitten wir um verbindliche Anmeldung für die Präsenzveranstaltung im Anningersaal bzw. (alternativ) das Online-Webinar jeweils per E-Mail an buergerservice@hinterbruehl.com oder per Telefon 02236/262 49-12.

Informationsveranstaltung Stromkosten sparen mit Photovoltaik im Einfamilienhaus

SELBST GÜNSTIGEN SONNENSTROM PRODUZIEREN

Strom ist sehr teuer geworden. Beispielsweise ist der österreichische Strompreisindex von Anfang 2021 bis November 2022 um mehr als 600% angestiegen. Hohe Einsparungsmöglichkeiten bietet hier die Stromerzeugung mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach. Photovoltaik-Anlagen sind eine seit vielen Jahren bewährte und sichere Möglichkeit zur Produktion von Strom. Sie wandeln das kostenfrei verfügbare Sonnenlicht in elektrischen Strom um, der sofort im eigenen Haus verwendet werden kann. Dieser „Sonnenstrom“ ist günstig, führt zu hohen Einsparungen und schützt das Klima, weil er vollständig CO₂-neutral erzeugt wird.

Zu diesem Thema lädt das Energieforum Hinterbrühl zur Informationsveranstaltung:

STROMKOSTEN SPAREN MIT PHOTOVOLTAIK IM EINFAMILIENHAUS

Mittwoch, 25. Jänner 2023, 19.00 Uhr
Anningersaal, Parkstraße 39, Hinterbrühl

Alternativ zum Anningersaal wird die Veranstaltung auch angeboten als:

Online-Webinar: Donnerstag 2. Februar 2023, 19.00 Uhr
(siehe dazu technische Hinweise weiter unten)

Kompetente Fachleute erläutern diese Fragen:

- Was sind Photovoltaik-Anlagen genau?
- Warum ist Sonnenstrom aus Photovoltaik-Anlagen wirtschaftlich vorteilhaft?
- Warum schützt Sonnenstrom das Klima?
- Wie ist eine Photovoltaik-Anlage aufgebaut?
- Für welche Dächer sind Photovoltaik-Anlagen geeignet?
- Was bringt eine Photovoltaik-Anlage in Verbindung mit einem Energiespeicher (Batterie), einem E-Auto bzw. einer Wärmepumpe?
- Was kostet eine Photovoltaik-Anlage und welche Förderungen gibt es?
- Wie können Sie bei der Errichtung Ihrer Photovoltaik-Anlage vorgehen?

Als Vortragenden konnten wir einen erfahrenen Energieberater der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ gewinnen. Die Veranstaltung schließt mit einem Fragenblock, bei dem Sie Ihre konkreten Fragen stellen können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Zielgruppe: Besitzer:innen von Einfamilienhäusern in Hinterbrühl

Anmeldung: Aufgrund des großen Interesses bitten wir um verbindliche Anmeldung für die Präsenzveranstaltung im Anningersaal bzw. (alternativ) das Online-Webinar jeweils per eMail an buergerservice@hinterbruehl.com oder per Telefon 02236/262 49-12.

Mehrfamilienhäuser haben nicht nur aus technischer, sondern auch aus rechtlicher Sicht besondere Voraussetzungen. Das Energieforum Hinterbrühl prüft derzeit, wie auch Bewohner:innen von Mehrfamilienhäusern bei den Aufgaben geholfen werden kann, die sich ihnen im Rahmen des Einsatzes von Photovoltaik-Anlagen stellen.



© Ingram Image

Technische Hinweise zur Teilnahme an den Online-Webinaren

Aufgrund des großen Interesses an den Veranstaltungen des Energieforums Hinterbrühl werden diese sowohl als Präsenztermin im Anningersaal als auch als Online-Webinar über die Software Zoom angeboten.

Auch für die Teilnahme an einem Webinar ist die Anmeldung im Bürgerservice der Gemeinde erforderlich: Geben Sie uns dabei bitte Ihre E-Mail-Adresse bekannt und Sie bekommen den Teilnahme-Link zugesendet: buergerservice@hinterbruehl.com. **Es sind max. 100 Teilnehmer möglich.** Auskünfte unter 02236 262 49-12.

- Es geht denkbar einfach: Durch den Klick auf unseren Teilnahme-Link laden Sie das kostenlose Videokonferenz-Programm „ZOOM“ auf Ihren Computer, Tablet oder Smartphone und müssen es nur noch installieren (auch vor der Veranstaltung möglich). Wenn Sie ZOOM bereits installiert haben, ist vorweg nichts weiter zu tun.
- Klicken Sie am Tag des Webinars ca. 15 Minuten vor dem Start der Veranstaltung auf den Teilnahme-Link und „An dem Meeting teilnehmen“. Wenn links unten am Bildschirm das Mikrofon- und das Bildschirm-Symbol rot durchgestrichen sind, klicken Sie darauf, um Ihr Mikrofon und Ihre Kamera zu aktivieren.
- Schon sind Sie bei dem Vortrag dabei und können mitdiskutieren und Fragen stellen.
- Die ZOOM-App kann auch kostenlos beim Anbieter direkt heruntergeladen und installiert werden: <https://support.zoom.us/hc/de/categories/200101697>.



Wir gratulieren ...

... ZUR GEBURT:

Victoria Mattes
Isaac Redžep Lee Muhadžeri
Luis Bernhard Haußer
Sophia Valentina Baumühlner
Amelie Fann
Philipp Sulzer
Luka Stanjević

... ZUR HOCHZEIT:

Ebrahim Kordmahalleh und
Adelheid Maylandt-Nussbaum
Sabine und Stefan Riedler
Katrin und Thomas Weber

... ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:

Dkfm. Marija und Dkfm. Zlatko
Zganjer
Edith und Johann Putzhuber
Christa und Mag. Georg
Reichlin-Meldegg

... ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT:

Edeltraud und Johann Waclawik

... ZUM RUNDEN ODER HALBRUNDEN GEBURTSTAG:

90 Walter Gleckner
90 Otto Binder
85 Ebrahim Abtahi
80 Heike Unterburg
80 Elfriede Huber
80 Doris Fasching
80 Veronika Rehberger
80 Heide Grothusen
80 Roland Mader-Kubicek
80 Ingrid Blumauer
80 Erwin Josef Willmitzer
80 Waltraud Ivanschts
80 Christa Eggenfellner

Bitte um Bekanntgabe im Bürger-
service, Tel. 02236 262 49-DW 25,
wenn Sie keine Namensnennung in
unserem Gemeindeboten wünschen.

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Anna Ornauer
Erhart Reiser
Helmut Hellgoth
Peter Löw
Maria Lorenzoni-Manndorff
Kristina Secker
Renate Einicher
Christine Kempf
Rozalia Hodosi
Sari Elisabeth Hoffmann
Annemaie Ortner-Kläring
Gertraud Kaufmann
Aloisia Zottl
Brankica Sulejic
Markus Kroyer
Anna Handler
Dr. Ernst Kurmayer
Gerald Krause



Der 90. Geburtstag von Herrn Walter Gleckner

war am 13.09.2022. Bürgermeister Mag. Erich Moser und OV Dr. Hans-Jörg Preiß gratulierten. Auch die Familie des Jubilars feierte mit.

V.l.n.r.: Bgm. Mag. Erich Moser, Walter Gleckner, Magdalena Gleckner, Monika Sonnenschein (Tochter) und OV gfGR. Hans-Jörg Preiß, dahinter Dr. Gerhard Sonnenschein (Schwiegersohn) und DI Walter Gleckner (Sohn)

PULZ
IMMOBILIEN
WWW.IMMOPULZ.AT



A-2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b
Tel. & Fax: 02236/86 42 53
E-Mail: i.kokol@immopulz.at
Mobil: 0660/833 44 88



SPEZIALISIERT FÜR HINTERBRÜHL, MÖDLING UND UMGEBUNG

AUCH HEUER WIEDER!



CHRISTBÄUME
PESSL

VERKAUF AB 10. DEZEMBER 2022

GEGENÜBER DER

PFARRKIRCHE HINTERBRÜHL